

Presseinformation

Hamburg, 14.07.2017 | LOTTO aktuell | mg

Warnung vor betrügerischen Mahnschreiben der DE-C

Wieder sind unseriöse Inkasso-Schreiben im Umlauf. Verbraucherzentralen in verschiedenen Bundesländern warnen vor betrügerischen Fake-Inkasso-Schreiben. Die „Deutsch-Europäische Collections Group“ (DE-C) versendet in verschiedenen Namensvariationen (auch als DE-D oder DED Group) Mahnschreiben mit mutmaßlich erfundenen Forderungen.

Die Firma gibt an, Lotterie- und Glücksspielanbieter zu vertreten und beruft sich dabei auf einen nach unseren Informationen ebenfalls nicht existierenden „**Fachverband der Lotterie und Glücksspielanbieter**“. Die Adressaten sollen angeblich offene Beitragszahlungen auf ein bulgarisches Konto überweisen.

Der Deutsche Lotto- und Totoblock warnt dringend davor, diese Geldforderungen zu begleichen oder auf unterbreitete Vergleichsangebote einzugehen. Hinter diesem Vorgang werden kriminelle Täter vermutet.

„Der sogenannte ‚Fachverband der Lotterie und Glücksspielanbieter‘ ist uns nicht bekannt, wir bezweifeln, dass es ihn überhaupt gibt“, sagt Torsten Meinberg, Geschäftsführer von LOTTO Hamburg. Weder die Firma „Deutsch-Europäische Collections Group“ (DE-C) noch die Firmen DE-D oder DED Group arbeiten im Auftrag staatlicher Lotterieunternehmen. Betrugsfälle sind bisher in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Bayern und Thüringen bekannt geworden.

„Wir raten unseren Kunden, nicht auf die Forderungen einzugehen und sich stattdessen mit der örtlichen Verbraucherzentrale in Verbindung zu setzen. Diese haben Musterbriefe entwickelt, mit denen die unberechtigte Forderung des Inkassobüros abgewehrt werden kann“, empfiehlt Torsten Meinberg.

Über den DLTB:

Der Deutsche Lotto- und Totoblock (DLTB) ist die Gemeinschaft der 16 selbstständigen Lotteriegesellschaften in den Bundesländern. LOTTO steht für Glück auf der Basis von Verantwortung. Unser vorrangiges Ziel ist es, das Spiel mit dem Glück zu ermöglichen, gleichzeitig aber präventiv die Entstehung von Spielsucht zu verhindern. Im staatlichen Auftrag orientiert sich unser Handeln nicht am Gewinnstreben, sondern ist vorrangig an der Förderung des Gemeinwohls ausgerichtet. Die Einsätze der Spielteilnehmer fließen zum weit überwiegenden Teil an die Allgemeinheit zurück und finanzieren zahlreiche Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport.

Alle DLTB-Pressemitteilungen finden Sie unter www.lotto-hh.de/dltb.

Offizielle Pressefotos der DLTB Federführer und Geschäftsführer von LOTTO Hamburg zur kostenfreien Verwendung im Zusammenhang mit einer redaktionellen Berichterstattung stehen => [hier](#) zum Download bereit. <https://www.lotto-hh.de/unternehmen/pressecenter/downloadcenter/downloadcenter.jsp>

Für Rückfragen:

Madeleine Göhring, Pressesprecherin für den Deutschen Lotto- und Totoblock
E-Mail: Goehring@lotto-hh.de, Telefon: +49 (0)40 6 32 05-241

Deutscher Lotto- und Totoblock (DLTB)

Federführende Gesellschaft:
LOTTO Hamburg GmbH

Geschäftsführung:
Michael Heinrich
Torsten Meinberg

Aufsichtsratsvorsitzender
Dr. Andreas Reuß

Handelsregister:
Hamburg Nr. HRB 16709
UST-IdN DE 263266798

Überseering 4
22297 Hamburg
Postanschrift
Postfach 60 19 60
22219 Hamburg

Telefon +49 (0)40 6 32 05-103
Telefax +49 (0)40 6 32 05-8705

dltb@lotto-hh.de
www.lotto.de

Pressestelle:
Madeleine Göhring
Tel: +49 (0)40 632 05 241
Fax: +49 (0)40 632 05-8241
pressestelle@lotto-hh.de

Presseinformation

